



Aktenzeichen: Einflugprogramm Flächenflugzeug, v1.1, Revisionsdatum 01.04.2023

## Einflugprogramm für Flächenflugzeuge > 30 kg

<b>SUI-</b>	<b>Typ:</b>
<b>Nachname:</b>	<b>Vorname:</b>

<b>Abfluggewicht</b>
<b>Höchstzulässige Abfluggewicht</b> Das höchstzulässige Startgewicht _____ kg wurde bei der Prüfung festgelegt und darf in keinem Fall überschritten werden.

<b>Bodenversuche</b>	
<b>Schwerpunktlage</b> Die ermittelte Schwerpunktlage ist am Modell zu überprüfen.	
Kommentar	Visum
<b>Funktionsprüfung</b> Es ist eine Funktionsprüfung der Steuerung auf korrekte Ausschläge und Richtung durchzuführen. Die elektromagnetische Verträglichkeit zu sämtlichen elektronischen Anlagen ist untereinander zu prüfen.	
Kommentar	Visum
<b>Reichweitentest</b> Für den Reichweitentest sind die Herstellerangaben der Sendeanlage zu beachten. Die einwandfreie Übertragung der Signale der Sendeanlage zur Empfängeranlage und den jeweiligen Steuerelementen ist zu prüfen. Sofern vorhanden ist der Test ein zweites Mal mit laufendem Antrieb sowie allen eingeschalteten Funktionen (z.B. Telemetrie, GPS-Empfänger etc.) durchzuführen.	
Kommentar	Visum
<b>Antrieb</b> Das Verhalten des Antriebs beim Anlassen, im Leerlauf, beim Übergang oder bei Überdrehzahl usw. ist zu überprüfen und zu dokumentieren. Im gesamten Betriebsbereich müssen eine einwandfreie Funktion und Regelbarkeit gegeben sein.	
Kommentar	Visum

<b>Flugversuche</b>	
<p><b>Steuerbarkeit und Stabilität</b></p> <p>Das Modell muss in allen Konfigurationen und Kombinationen von Ruder- und Klappenstellungen, mit aus- und eingefahrenem Fahrwerk, und in allen kritischen Gewichts- und Schwerpunktkombinationen ein eigenstabiles Flugverhalten aufweisen, dass es sicher betrieben werden kann. Die Steuerbarkeit ist durch ausreichend schnelle Kursänderungen und ausreichend schnelle Rollbewegungen um die Längsachse nachzuweisen.</p>	
Kommentar	Visum
<p><b>Überziehverhalten</b></p> <p>Das Überziehverhalten muss erfolgen und dokumentiert werden.</p> <p style="margin-left: 20px;">a) Im Geradeausflug mit waagrecht gehaltenen Tragflächen</p> <p style="margin-left: 20px;">b) Im Kurvenflug mit ca. 45° Querneigung</p> <p>Es muss dabei möglich sein, den normalen Horizontalflug wieder herzustellen, ohne dass eine nicht beherrschbare Neigung zum Trudeln auftritt.</p>	
Kommentar	Visum
<p><b>Schnellflug</b></p> <p>Es muss möglich sein, bei maximaler Dauerleistung (Schub) sämtlicher Motoren einen stationären Sinkflug mit einer Bahnneigung zwischen 10° und 12° durchzuführen. Falls die Festigkeit des Modells nicht für diesen vorgeschriebenen Test ausgelegt ist, müssen entsprechende Massnahmen (z.B. max. Geschwindigkeitsbegrenzung) definiert werden.</p> <p>Bei Segelflugzeugen ist dies mit maximalem Sinkwinkel durchzuführen.</p>	
Kommentar	Visum
<p><b>Flattern</b></p> <p>Im gesamten Betriebsbereich darf kein Flattern festgestellt werden.</p>	
Kommentar	Visum

- **Um sich mit dem Modellflugzeug vertraut zu machen und das Einflugprogramm abzuschliessen sind mindestens 10 Flüge durchzuführen.**
- **Das abgeschlossene Einflug-Programm ist mit einer Kopie vom Flugbuch für Modellflugzeuge an das BAZL einzureichen.**
- **Vor Abschluss der Flugversuche darf nicht an öffentlichen Flugveranstaltungen teilgenommen werden.**

Ich bestätige hiermit, das Einflugprogramm ordnungsgemäss durchgeführt zu haben.		
Ort / Datum	Name	Unterschrift